

Tagebuch einer Pflege

Autorenlesung mit Karla Haubold, Olbernhau

Eines Tages verschlechtert sich der Zustand der bereits erkrankten Mutter der Autorin stark. Die Gewissheit, dass die Mutter nun ein Pflegefall ist, warf die Frage auf, ob sie ins Pflegeheim gegeben werden müsste oder ob ein Familienangehöriger bereit und in der Lage dazu ist, die Pflege zu übernehmen. Karla Haubold entschied, die Mutter im eigenen Heim aufzunehmen und zu versorgen, musste sogleich ihre Tätigkeit als Lehrerin beenden und die gesamte Lebensführung umstellen.

Während der Pflegezeit führte sie ein Tagebuch, mit dessen Veröffentlichung will sie anderen Mut machen, aber auch auf die dringend notwendige Anerkennung der Pflegenden in unserer Gesellschaft hinweisen.

Dienstag, 10. August 2010 - 15.00 Uhr